



TÄ?V SÄ¼d bescheinigt Johannitern sichere PersonenbefÄ¶rderung

Beitrag

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die auf Grund einer Behinderung auf einen Fahrdienst angewiesen sind, sind bei den Johannitern in Bayern in guten HÄ¶nden. Das hat der TÄ?V SÄ¼d Auto Service mit dem Zertifikat â??Sicherer Kranken- und Behindertentransferâ?? der Hilfsorganisation erneut bestÄ¶tigt. FÄ¶r die FahrgÄ¶ste bedeutet das: Der Service und die Betriebsorganisation stimmen und die BefÄ¶rderung erfolgt nach den Anforderungen des gemeinsamen Kriterienkatalogs zum TÄ?V/Dekra-Verfahren.

â??Kinder und Jugendliche nutzen unsere Fahrdienste fÄ¶r den Schulweg oder den Weg in eine Behindertenwerkstatt, viele Menschen mit Behinderung genieÃ?en dank unseres Fahrdienstes ihre MobilitÄ¶t,â?? sagt Markus Haindl, Regionalleiter der Johanniter im Ortsverband Oberbayern SÄ¼dost. â??Alle, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, um mobil zu sein, sollen sich darauf verlassen kÄ¶nnen, dass wir sie sicher und zuverlÄ¶ssig befÄ¶rdern. Durch die Zertifizierung wissen unsere FahrgÄ¶ste, dass sie immer das Beste bekommen.â??

Beim AbschlussgesprÄ¶ch mit dem Auditor wurde ein besonderes Lob an die Mitarbeitenden ausgesprochen, die mit groÃ?er Empathie die FahrgÄ¶ste sicher ans Ziel bringen. Zudem wurde das Engagement der Johanniter im Landesverband Bayern hervorgehoben, sich fÄ¶r QualitÄ¶tsmanagement und die Nachhaltigkeit einzusetzen. Besonders in einem Markt, der stark von Preisaspekten getrieben ist.

Seit vielen Jahren bescheinigt der TÄ?V den bayerischen Johannitern ein wirksames QualitÄ¶tsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001 fÄ¶r alle ihre Dienstleistungsbereiche. An der zusÄ¶tzlichen freiwilligen QualitÄ¶tsprÄ¶fung â??Sichere Kranken- und Behindertentransferâ?? haben sich die Fahrdienste der Johanniter in Bayern beteiligt und bestanden. Damit kÄ¶nnen die Johanniter das erreichte QualitÄ¶tsniveau auch nach auÃ?en zeigen.

Der Fahrdienst der Johanniter im Regionalverband München inklusive dem südöstlichen Oberbayern befördert jedes Jahr über 85.000 Menschen. Neben dem Individualverkehr gibt es Fahrdienstlinien, die Schulen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung oder Rehasentren anfahren.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist ein Werk des evangelischen Johanniterordens, dessen wichtigstes Anliegen seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch ist. Mit mehr als 30.000 Beschäftigten, 46.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und mehr als 1,3 Millionen Fördermitgliedern ist die Johanniter-Unfall-Hilfe eine der größten deutschen Hilfsorganisationen. Zu ihren Aufgaben zählen seit ihrer Gründung neben dem Rettungs- und Sanitätsdienst auch Bevölkerungsschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung. Hinzu kommen soziale Dienste für Kinder und Jugendliche, dazu zählen auch unsere derzeit beinahe 490 Kindertagesstätten sowie die Betreuung und Pflege von Älteren und kranken Menschen. Die Johanniter engagieren sich ebenso in der humanitären Hilfe im Ausland.

Im Landesverband Bayern der Johanniter arbeiten mehr als 5.000 Beschäftigte, fast 9.300 Menschen engagieren sich ehrenamtlich und mehr als 250.000 Fördermitglieder unterstützen die Organisation.

Bericht und Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe





Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Johanniter-Unfall-Hilfe
3. TÄ?V
4. Umland
5. wasserburg